

Wussten Sie schon, dass ...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **258 (1985)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-657761>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

– der Kuckuck nur zwischen April und August bei uns lebt und dann schon wieder seine Winterquartiere im tropischen Afrika aufsucht? Umso erstaunlicher ist der Umstand, dass er jedes Jahr wieder sein Quartier vom Vorjahr findet und dieselben Vögel (zuweilen sogar seine Pflegeeltern) mit seinen Kuckuckseiern beglückt.

– Tölpel gänsegrosse Wasservögel sind, die von der Natur ein so grosses Fettpolster mitbekommen haben, dass sie nicht tauchen können? Da Tölpel aber von Fischen leben müssen, überlisten sie die Natur mit einem Trick: sie lassen sich aus grosser Höhe ins Wasser fallen und erreichen so – ähnlich einem Torpedo – ihre Beute sicher.

– Tausendfüssler gar keine 1000 Füsse haben? Der Stäbchenkugler bringt es auf 18 Beinpaare, der Saugfüssler auf 52 Beinpaare und der grösste, der Sandschurfüssler (knapp 5 cm lang) hat bis zu 200 Füsse. Absoluten Rekord aber dürfte wohl die kleine Siphonophorella halten, bei der man schon bis zu 650 Beine gezählt hat.

– Eintagsfliegen in der Natur tatsächlich vorkommen? Sie sehen aus wie Schmetterlinge, haben aber glasklare und durchsichtige Flügel, zudem zeichnet sich das erwachsene Tier durch drei lange Schwanzanhänger aus. Dabei ist der ganze Körperbau auf den Paarungsflug eingerichtet. Männchen und Weibchen schlüpfen zur selben Zeit und meist gegen Abend aus einem stehenden Gewässer und finden sich in grossen Schwärmen zum Hochzeitsflug. Danach lassen die Weibchen die Eier in Klumpen ins Wasser fallen. Und dann ist leider die ganze Herrlichkeit oft schon zu Ende, denn manche Eintagsfliege lebt nicht einmal einen Tag, sondern oft nur wenige Stunden.



Grösstes Spezialhaus der Schweiz. 4 Reparaturwerkstätten. Gebrauchte Orgeln werden an Zahlung genommen. Teilzahlung. GRATIS erhalten Sie den vielseitigen Katalog, wenn Sie dieses Inserat ausschneiden und einsenden. Harmonika-Fachmann und Berater

H. Ackermann, 8004 Zürich
Inhaber H. + J. Vogt
Militärstr. 22, Tel. 01/242 83 92
Samstag-Nachm. geschlossen
Betriebsferien im Juli – 3 Wochen



Excelsior-Akkordeons

Vom Anfängermodell bis zur «Ländler-Spezial».

Ländler-Örgeli (Schwyzer-Örgeli), 18bässig, 2- und 3chörig. Diatonische Handharmonikas 2- bis 5chörig. Elektronik-Kombinations-Akkordeon. Viele günstige Eintausch-Occasionen aller Marken am Lager.

Verlangen Sie kostenlos den grossen Farbkatalog mit Ansichtsbestellschein.

W. Pauli, EXCELSIOR-Generalvertretung.
Trottenstrasse 41, 8037 Zürich, Telefon 01 426324



Bruchleidende

Das **Barrere-Band** (Dr. Barrere, Paris) hat sich seit über 50 Jahren bewährt. Ganz elastisch, ohne Feder, ohne Pelotten, verhindert es auch in den schwersten Fällen das Heraustreten des Bruches und stützt gleichzeitig die Bauchwand. Spezialbänder für Frauen und Operierte. **Unverbindliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause.** Generalvertretung für die deutsche und italienische Schweiz sowie das Fürstentum Liechtenstein:

Minder-Steiner – Orthopädisches Atelier –
4950 Huttwil
Telefon 063/72 13 77

Handels- und Verkehrsschule Bern und Arztgehilfenschule

SCHWANENGASSE 11 Gegründet 1907 Tel. 031/22 54 44
und 031/22 54 45

Kursbeginn: April, Oktober

für Handel, Sekretariat, Verwaltung, Verkehr (SBB, PTT, Radio), Hotel, für Vorbereitung auf kaufmännische Lehrstellen, für Laborantinnen- und Hausbeamtinnenschulen, für Arztgehilfinnen und Sekretärinnen
Vorkurs für Pflegerinnenberufe

Winterkurs für Landwirte und Bauerntöchter (Okt. bis April).

«Ich möchte einen Hund, der nicht teuer ist, nicht viel frisst und stubenrein ist!» Der Verkäufer: «Dann nehmen Sie am besten einen ausgestopften.»

*

Der Gast im Dorfgasthaus fragt während des Essens den Wirt: «Das Huhn haben Sie doch gewiss nur schweren Herzens geschlachtet?» – «Warum?» – «Es schmeckt, als hätten Sie viele Jahre mit dem Entschluss gerungen!»

*

Ein Angler steckt statt eines Wurms eine Kirsche an den Haken. «Was machst du denn da?» wundert sich ein Kollege. «Köpfchen, Mann, ich überliste die Fische: Der Wurm ist getarnt und lauert in der Kirsche!»

Alles wird gekauft

Ein Stockholmer Gebrauchtwarenhändler brachte vor seinem Laden das Schild an: «Ich kaufe alles, was Sie zu Hause entbehren können. Vergessen Sie nicht, Ihre Frau mitzubringen, wenn Sie mich besuchen.»

Kein Wunder

Der junge Mann soll zum erstenmal Vater werden. Er ist sehr aufgeregt. «Die Sache ist ja nicht ganz ungefährlich», sagt er zu einem Freund. «Die Urgrossmutter meiner Frau zum Beispiel ist am Kindbettfieber gestorben.» – «Na ja», meint der Freund: «In dem Alter!»



Strom für
eine
Million
Menschen

BERNISCHE
KRAFTWERKE AG